

6450/J XX.GP

ANFRAGE

der Abgeordneten **Müller**,
und Genossen
an den Bundesminister für Landesverteidigung
betreffend Militärmusik

Die Militärmusik hat als Repräsentationsorgan des Bundesheeres, aber auch mit unzähligen Aktivitäten auf allen gesellschaftlichen Ebenen hohen kulturellen Stellenwert weit über die Grenzen Österreichs hinaus. Die einzelnen Militärmusiken sind ein Bindeglied zwischen Bundesheer und Bevölkerung und tragen wesentlich zur Pflege der Tradition österreichischer Militärmusik bei. Durch die Förderung junger Musiker wird die Freude an der Weiterführung der musikalischen Karriere auch im zivilen Bereich geweckt.

Die Militärmusik hat eine sehr wesentliche Funktion zur Steigerung des musikalischen Niveaus im Bereich der zivilen Musikkapellen und daher auch einen sehr wichtigen Schulungswert. Militärmusiker sind nach ihrem Ausscheiden aus dem Bundesheer ein unerlässlicher Bestandteil für viele zivile Blasmusikkapellen.

Um so mehr lassen Gerüchte über geplante Einschränkungen des Militärmusikbereiches aufhorchen. Es ist unverständlich, daß gerade in diesem kulturell so wichtigen Bereich Einsparungen und Kürzungen drohen.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung nachstehende

Anfrage:

1. Sind die Militärmusiken von Reduktionen im Zuge der STRAN 98 betroffen? Wenn ja, in welchem Ausmaß?
2. Ist beabsichtigt, einzelne Militärmusikkapellen in Österreich im Lauf der nächsten 5 Jahre aufzulösen?
3. Wenn ja, welche konkret, wann genau und warum?

4. können sie die Ansicht einiger Freiheitlicher (Scheibner, 3986/J; Schögl, 123. Sitzung des NR) teilen, daß es zu viele Militärmusiker in Österreich gibt, die mit ausgezeichneter technischer Ausstattung verwöhnt werden?
5. Wieviele Militärmusiker gibt es derzeit konkret? Wieviele davon sind Präsenzdienler, Zeitsoldaten und Beamte? Wie hat sich die Zahl der Militärmusiker seit 1996 verändert?
6. Wieviele Musikeinsätze haben die einzelnen Militärmusiken 1997 und 1998 getrennt nach In - und Ausland durchgeführt?
7. Wie hoch war der Anteil an Benefizveranstaltungen?
8. Werden Sie als Bundesminister persönlich dafür eintreten, daß sämtliche Militärmusikkapellen in Österreich erhalten bleiben?